

Wechselausstellung Museum Caspar Wolf:

Sadhyo Niederberger

READING CASPAR WOLF

Ein anwachsendes multimediales Archiv

Im Zusammenhang mit dem Projekt GRAND TOUR CASPAR WOLF und unter Einbezug der daran beteiligten Kunstschaffenden.

8. Mai 2021 bis Sommer 2022

Die Rauminstallation READING CASPAR WOLF der Künstlerin Sadhyo Niederberger ist eine stetig wachsende Sammlung. Sie umfasst Themenstränge, die eine Verbindung zwischen Caspar Wolfs Landschaftsmalerei und dem heutigen Landschaftsverständnis sowie der Erforschung der Natur herstellen. Die Interessen erschöpfen sich aber nicht in der Beobachtung der Umwelt oder dem Blick auf die Wissenschaften, sondern schliessen das Erkenntnispotenzial der Kunst, insbesondere der Malerei, aber auch die Ausdruckskraft der Poesie mit ein.

Vier im Raum stehende und liegende Gestelle bilden den skulpturalen Rahmen für das Archiv, das in Hängeregistermappen eingeordnet ist. Deren Beschriftung verrät, dass es sich nicht um eine kunstgeschichtliche oder wissenschaftliche Aufarbeitung handelt, sondern um eine künstlerische Installation. Als solche legt sie Fährten aus. Die Besucherinnen und Besucher werden mit vielversprechenden Inhaltsangaben angelockt, aber immer wieder auch sich selbst überlassen und zum Aufschlagen der Kapitel verführt. Es ist aber kein Nachschlagewerk, eher bewahrt das Archiv, das aktuell aus etwa 100 Mappen besteht und laut Künstlerin in den nächsten Jahren um ein Vielfaches wachsen kann, einen schlummernden Schatz an Erfahrungen und Möglichkeiten.

Sadhyo Niederberger begegnet den wolfschen Themen auf krypto-poetische Weise und öffnet das Archiv auch für Beiträge anderer Kunstschaffenden: Eingefügt in die eigenen Recherchen sind nämlich Zeugnisse der Schaffens- und Forschungsprojekte der an der GRAND TOUR beteiligten Künstlerinnen und Künstler: Zeichnungen, Fotos, Texte, Referenzen, Korrespondenz mit dem Kurator und Dialoge untereinander. Sie geben Einblick in medial und inhaltlich sehr verschiedene künstlerische Herangehensweisen und öffnen weitere Kapitel des Forschungsprojektes READING CASPAR WOLF.

«Whispering»

Sounddesign: Christian Kuntner

Idee und Konzept: Sadhyo Niederberger

Wo «gelesen» wird, wird gesprochen, geflüstert, gemurmelt. «Whispering» zeigt eine weitere Ebene der Auseinandersetzung mit Caspar Wolf.

In «Whispering» schafft Christian Kuntner drei Klangräume. Durch den ersten, der die Bergwelt des 18. Jahrhunderts umspielt, führt die Stimme des Sprechers Manuel Kühne. Wir hören einmal einen Ausschnitt aus Albrecht von Hallers berühmtem Gedicht «Die Alpen» von 1729/1777, dann ein Zitat von Caspar Wolf, überliefert 1779 vom Künstlerbiografen Johann Caspar Füssli, und Fragmente aus einem Bericht des Naturforschers Jacob Samuel Wittenbach aus dem Jahre 1776, eingebettet in musikalische Klänge und fernes Donnerrollen. Es gibt aber auch einen Klangraum mit flüsternden, sich auflösenden Stimmen. Sie schaffen den Bezug zu den Kapiteln des ausgestellten Archivs. Und dann gibt es einen dritten Raum: Sein etwas blecherner und doch ganz erfrischend aktueller Klang tönt aus einem Kassettengerät, das von den Besucherinnen und Besuchern selbst bedient wird. Sie hören Texte und Berichte der GRAND TOUR CASPAR WOLF beteiligten Künstlerinnen und Künstler, gelesen von einer Computerstimme.

Christian Kuntner (*Aarau 1960) ist Bassist und tritt in vielzähligen Bands auf. Die Beschäftigung mit allen Aspekten von Musik, Klängen und Geräuschen zeigt sich in seiner Arbeit als Sounddesigner. Neben den Bereichen Film (Vertonung), Theater (Komposition) und bildende Künste (Klangobjekte) gestaltet er Audioinstallationen für Museen und Ausstellungen (Audioguides, Multimedia-Tools).

Sadhyo Niederberger

wurde 1962 in Muri AG geboren und lebt heute in Aarau. Sie schloss 1989 ihr Studium an der Genfer Ecole supérieure des arts visuels bei Silvie Defraoui ab. Sie arbeitet zumeist prozessorientiert und in verschiedenen künstlerischen Medien. Parallel zu ihrer regen Ausstellungstätigkeit fungiert sie seit 2008 als Kunstbeauftragte des Kantonsspital Aarau. Ausserdem initiiert und kuratiert sie interdisziplinäre Kunstprojekte wie beispielsweise aktuell den Raum ECK in Aarau.

Mit «Reading Caspar Wolf» schlägt Sadhyo Niederberger ein neues Kapitel ihrer seit 2016 verfolgten «**Werkbetrachtungen**» auf. Darin vereint sie ihr Interesse für künstlerische Entscheide und Prozesse, ihre Forschungen zu Fragen der Wahrnehmung und Sichtbarmachung sowie die Lust, neue Formen des Kunstschaffens und -zeigens zu entwickeln. Sadhyo Niederbergers künstlerische Arbeitsweise ist experimentell und verfolgt in offenen Versuchsanordnungen zumeist philosophische Fragestellungen.

GRAND TOUR CASPAR WOLF

Eine Reise durch die Innerschweizer Alpen 250 Jahre nach Caspar Wolf

Künstlerisches Forschungs- und Ausstellungsprojekt 2020–2022

Caspar Wolfs Bilder sind nicht nur in künstlerischer Hinsicht wertvolle Dokumente ihrer Zeit, sondern zugleich seltene Zeugnisse der damaligen Beschaffenheit der von ihm abgebildeten Landschaften. Nicht von ungefähr dienen sie heute der Wissenschaft, beispielsweise der Glaziologie, als historische Referenz. Wie sich dieselben Örtlichkeiten im Vergleich mit Caspar Wolfs Ansichten heute präsentieren, diese Frage liegt dem Konzept des Projekts GRAND TOUR CASPAR WOLF zugrunde. In welcher Weise hat sich die Landschaft, wie hat sich unser Lebensraum innert der letzten 250 Jahre verändert?

Murikultur hat 16 Künstlerinnen und Künstler eingeladen, sich entlang einer Route durch die Zentralschweiz zu den Schauplätzen Caspar Wolfs aufzu-

machen. Dort befassen sie sich mit den Themen Landschaftswiedergabe, Landschaftsveränderung und generell unserem Verhältnis zur Natur.

Was sie mitbringen, sind Beobachtungen, Untersuchungen, Fragen und neue, aktuelle künstlerische Bilder. In Veranstaltungen und einer Ausstellung im Museum Caspar Wolf und im Singisen Forum sowie der Villa Wild in Muri (Frühjahr/Sommer 2022) werden die entstandenen Werke, teilweise im Dialog mit den Gemälden und Grafiken von Caspar Wolf, ausgestellt.

Mit: Georg Aerni, Esther Amrein & Rosângela de Andrade, Brigitt Bürgi, Dario Cavadini, Jeroen Geel, Andrina Jörg, Marie-Catherine Lienert, Monika Müller, Victorine Müller, Bruno Müller-Meyer, Sadhyo Niederberger, Chantal Quéhen, Nina Steinemann/Karin Lustenberger/Corina Schwingruber Ilíc, George Steinmann, Andreas Weber, Véronique Zussau. Kuratiert von Peter Fischer.

Veranstaltungen

Sa 19. Juni 14.00–16.00, Museum Caspar Wolf, Muri

Sadhyo Niederberger und Peter Fischer: Einblicke in künstlerische Forschungsprozesse und Gespräche mit den an der GRAND TOUR CASPAR WOLF beteiligten Kunstschaffenden

Sa 11. September 13.00–17.00 (Murikultur-Tage), Söriker Tobel, Muri
Auf der Suche nach Caspar Wolf. Kunstaktionen im Tobel bei Muri. Start GRAND TOUR CASPAR WOLF

April–August 2022

Museum Caspar Wolf, Singisen Forum und Villa Wild, Muri
Ausstellung GRAND TOUR CASPAR WOLF

Herzlichen Dank für die Unterstützung: Swisslos-Fonds des Kantons Aargau, Josef Müller Stiftung Muri, Ernst Göhner Stiftung, Landis & Gyr Stiftung